

Mitteilungen des Bürgermeisters



# Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Workshop „Optimale Durstlöscher“ in der Volksschule Eichenbach (Bericht S.12)



**Frohes Osterfest**  
wünschen die Gemeindevertretung  
und die Gemeindemitarbeiter.

## Wichtige Mitteilungen

Gemeinderatsbeschlüsse, Bundespräsidentenwahl, Abfallentsorgung über Kanal, Ablagerung von Müll vor ASZ, neue Bauplätze, Rechnungsabschluss 2015, Voranschlag 2016

ab Seite 3

## Gemeindegeschehen

Aktuelles Gemeindegeschehen, Gesunde Gemeinde Eichenbach, Gemeindebücherei

ab Seite 8

## Berichte & Infos

Informationen der Eichenbacher Vereine, Wohnen im Waldviertel, Musikschule, Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG, Geburtstage und Jubiläen

ab Seite 15



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



*„Zu Weihnachten getanzt im Schnee, zu Ostern Frost im Zeh.“* Dieses Zitat von Wilhelm Busch wird wohl in diesem Jahr kaum Wirklichkeit. Konnten wir doch wieder einen relativ milden Winter erleben, zwar nicht immer zur Freude der Kinder, aber gut für die Kosten des Winterdienstes oder für das Heizmaterial sowie die Si-

cherheit im Straßenverkehr.

In diesem Gemeindejournal erhalten Sie wieder eine Nachlese zu vielen Veranstaltungen in der Weihnachtszeit, den Faschingsmonaten, aber auch in der Zeit bis Ostern. Ein breites Angebot, das wieder von vielen Mitbürgern, aber auch Gästen aus Nah und Fern gerne und zahlreich genutzt wurde.

Ein großes politisches und mediales Thema ist und bleibt die Flüchtlingsproblematik. Wie bereits in der Weihnachtsausgabe angekündigt, haben mittlerweile drei Familien aus dem Irak ihre Wohnungen in den WAV-Gebäuden im Steingraben bezogen. Außerdem hat erst vor kurzem Herr Franz Hobek fünf Asylwerber privat aufgenommen. Bestens willkommen geheißen und betreut von unserer aktiven Gruppe, wurde auch bereits ein Deutschkurs organisiert, der begeistert angenommen wird. Die Kinder und Jugendlichen besuchen die Volksschule Echtenbach, die Hauptschule Vitis und die HAK in Waidhofen/Th. und Zwettl. Ich bedanke mich bei allen, die sich bereit erklären, diese Asylwerber aktiv zu unterstützen, aber auch bei den Vereinen, den Eltern und Mitschülern sowie bei allen MitbürgerInnen für ihr Verständnis und ihre Akzeptanz. Unsere Gemeinde Echtenbach beweist damit wieder einmal ihre soziale Kompetenz, um die uns viele beneiden.

Ich vertrete schon immer die Meinung, dass eine optimale Aufteilung der Asylwerber in kleineren Einheiten die Flüchtlingsproblematik wesentlich entschärfen würde. In Niederösterreich wurde eine Quote von 2 Prozent der Bevölkerungsanzahl zwischen Land und Gemeindebund vereinbart. Mit 25 Asylwerbern hat unsere Gemeinde diese Quote erfüllt, und ich werde daher für allenfalls weitere Zuteilungen keine Zustimmung seitens der Gemeindevertretung geben. Echtenbach beweist, dass eine menschenwürdige und gut organisierte Unterbringung und Betreuung von Asylwerbern innerhalb

dieser Quote möglich ist und wir können das auch von anderen Gemeinden erwarten.

In allen Mitgliedsgemeinden der Kleinregion ASTEG wurde die Erstellung eines Baumkatasters beim Maschinenring als Bestbieter beauftragt, der mittlerweile vorliegt. Fast 200 Bäume auf öffentlichem Grund wurden begutachtet. Die aufgrund dieses Katasters notwendigen Maßnahmen, wie Lichtraumprofile, Totholzentrückung, Kronenschnitte bis zur notwendigen Fällung einzelner Bäume werden noch im April durchgeführt. Damit soll die Sicherheit erhöht und Haftungen im Schadenfall vermieden werden.

In den letzten Jahren wurden in unserer Festhalle einige private Geburtstagsfeiern abgehalten. Dabei kann es bei Unfällen oder anderen Ereignissen zu Haftungen der Gemeinde kommen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass die Halle nur mehr Vereinen, Vereinigungen und Organisationen für Veranstaltungen zur Verfügung steht. Um allfällige Anzeigen bei der Bezirkshauptmannschaft zu vermeiden, sind öffentliche Veranstaltungen nach dem NÖ Veranstaltungsgesetz unbedingt bei der Gemeinde 4 Wochen vorher anzumelden und die gesetzlichen Auflagen einzuhalten. Ich bitte für diese Maßnahme um Verständnis. Unsere Gastronomiebetriebe stehen für private Feiern zur Verfügung und machen dafür auch gerne spezielle Angebote.

Nun noch einige Gedanken zum Thema „Ostern“. Am 21. März wurde von den Kelten das Vogelfest »Alban Eiler« gefeiert. Dieses Fest markierte den Beginn des Frühlings. Traditionsgemäß ging das Volk von der Morgendämmerung bis zum Vormittag hinaus, um auf die Rückkehr der Zugvögel zu warten. Wenn dies erfolgreich war, wurde in der Gewissheit des angebrochenen Frühlings anschließend geschmaust und gefeiert. Die heutige Verbindung von Eiern und Küken mit dieser Zeit ist ein Überrest der druidischen Beziehung, also heidnischen Ursprungs.

Für mich als Christen hat das Zitat des evangelischen Pfarrers Kurt Rommel Bedeutung: *„Jesu Auferstehung zeigt, dass Gott ja zu unserem Sterben sagt, aber nein zu unserem ewigen Tod. Darum ist Ostern mein Freudentag.“*

**Ich wünsche uns allen, dass es viele Freudentage in diesem Jahr für jeden einzelnen gibt und wir viele schöne Frühjahrsstage in unserer Gemeinde erleben können.**

Euer Bürgermeister





## Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung

### Rechnungsabschluss 2015

Durch eine umsichtige Geschäftsführung, konnte 2015 ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt und sogar ein Überschuss ins Jahr 2016 mitgenommen werden. Eine ausführliche Information darüber finden Sie auf Seite 6.

### Bereitstellung der GWR-Daten für Grobplanung zum Breitbandausbau in NÖ

Eigens für dieses Vorhaben wurde vom Land NÖ die NÖGIG (NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH) gegründet, ein Unternehmen welches eine Grobplanung des Breitbandausbaues in NÖ durchführen soll. Der Gemeinderat beschließt, dass alle notwendigen Daten zur Verfügung gestellt werden. Der Plan über die mögliche und sinnvolle Leitungsverlegung im Waldviertel soll noch 2016 abgeschlossen werden.

Die konkrete Planung in den einzelnen Gemeinden (Detailplanung) erfolgt erst dann, wenn sich 40 % der Haushalte für einen Anschluss entschieden haben.

### Angebote zur Baumpflege

Die im Vorjahr vom Gemeinderat beschlossene Er-

stellung eines Baumkatasters durch den Maschinenring wurde nun abgeschlossen. Der fertige Baumkataster liegt vor - ein genauer Bericht über den Zustand der Bäume, auf öffentlichem Grund in der Marktgemeinde. Zu diesem Zweck wurde vom Maschinenring ein entsprechendes Angebot eingeholt, welches speziell die Pflege der Bäume in der Hauptstraße Richtung „Am Spitz“ beinhaltet. Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Maschinenrings zur Pflege der o.e. Bäume noch im April. Der restliche Baumbestand soll im Laufe des Jahres fachgerecht gepflegt werden.

### Nutzung Festhalle

Der Gemeinderat beschließt, dass ab sofort die Festhalle vor allem aus haftungsrechtlichen Gründen nur mehr Vereinen und Organisationen und für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung steht. Private Feiern können daher leider nicht mehr durchgeführt werden.

### Teilnahme Dorfspiele 2017 in Kottes-Purk

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme an den Dorfspielen 2017.

## Bundespräsidentenwahl

### Am 24. April 2016 findet der erste Wahlgang der Bundespräsidentenwahl statt.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen**. Achten Sie bitte besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rück-

sendeküvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag (24.04.2016) im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

### Wahlzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr

**Sprengel I** (Eichenbach): **Gemeindeamt**

**Sprengel II** (Gerweis, Großkainraths, Haimschlag, Kleinpoppen, Rieweis, Wolfenstein): **Musikerheim**

### Wählen mit Wahlkarte

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde (Ausweis mitbringen), schriftlich mit der, in der „Amtlichen Wahlinformation“ beiliegenden personalisierten, Anforderungskarte mit Rücksendeküvert oder elektronisch im Internet unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at).

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.



## Wichtige Mitteilungen

### Ergebnis Trinkwasseranalyse

Aufgrund der Trinkwasseranalyse vom 12.01.2016 wurden folgende Ergebnisse ermittelt:

Entnahmeort: Ortsnetz: **Nitrat: 8,4 mg/l**  
**Gesamthärte: 7,9 ° dH**

### Karfreitag

**Am Karfreitag, 25. März 2016, sind das Gemeindeamt und der Postpartner geschlossen. Danke für Ihr Verständnis!**



### Beflaggung am Staatsfeiertag

Aus Anlass des österreichischen Staatsfeiertages am Sonntag, dem 1. Mai 2016, ersuchen wir alle Hausbesitzer an diesem Tag ihre Häuser in den Staatsfarben (rot-weiß-rot) zu beflaggen.



### Ablagerung von Müll vor dem Altstoffsammelzentrum

In letzter Zeit kommt es leider immer wieder vor, dass außerhalb der Öffnungszeiten vor dem Altstoffsammelzentrum Müll abgestellt wird.

Wir ersuchen alle, die Öffnungszeiten einzuhalten und nicht außerhalb dieser Zeiten Abfälle vor dem

Altstoffsammelzentrum abzulagern, da dies verboten ist.

Öffnungszeiten ASZ:

Jeden 1. Freitag im Monat 14—17 Uhr

Jeden 3. Freitag im Monat 08—12 Uhr

### „Abfallentsorgung“ über den Kanal

Hygieneartikel, Essensreste, usw. - der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet. Das kann jedoch schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht hohe Kosten, die sich direkt auf die Kanalbenützungsgebühren auswirken.

Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kos-

ten nicht weiter steigen: Hygieneartikel, Windeln, Putztücher usw. die Kanalpumpwerke und Maschinen in der Kläranlage schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Das gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe.

Speiseöle und -fette gehören in den „NÖLI“.

### Befüllung von Schwimmbecken bzw. Swimmingpools



Wenn die Tage wieder wärmer werden, beginnen die Besitzer von Schwimmbecken mit der Reinigung und Befüllung ihrer Bäder. Die meisten Becken werden aus der Orts-

wasserleitung befüllt, was zu einer starken Belastung, manchmal sogar zur Überlastung der Ortsleitung führt. Wenn zu viele Becken gleichzeitig und

ohne Wissen des Gemeindeamtes befüllt werden, steigt der Wasserverbrauch zum Teil mehr als 100 % über den Normalverbrauch an.

**Um Versorgungsprobleme auszuschließen, ist es unbedingt erforderlich 4 – 5 Tage vor Beginn der gewünschten Befüllung mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die benötigte Wassermenge bekanntzugeben.**

Das Gemeindeamt ist bemüht, den Wünschen der Kunden nachzukommen und ersucht um Verständnis.



## Neue Baugründe - Siedlung Am Aufeld



Wie sicher schon allen bekannt ist, soll das neue Siedlungsgebiet „Am Aufeld“ (Richtung Rieweis) noch im heurigen Jahr zur Bebauung frei gegeben werden.

Es gibt schon großes Interesse an den südseitigen Bauplätzen, von welchen bereits drei verkauft wurden. Mit den Straßen- Kanal- und Wasserleitungsverlegearbeiten wird im April begonnen, geplante Fertigstellung ist August 2016, sodass danach die neuen Bauherren mit dem Hausbau beginnen können.

Sollten Sie an einem der Baugründe interessiert

sein, haben Sie die Möglichkeit einen Bauplatz für 3 Monate unverbindlich zu reservieren. Reservierungen können Sie jederzeit am Gemeindevamt durchführen.

Der Kaufpreis beträgt € 17,00/m<sup>2</sup>.

Weitere freie Bauplätze in Eichenbach gibt es noch in folgenden Siedlungen:

Hartl Haus Straße (4 Bauplätze)  
Feldgasse (1 Bauplatz)

## Umwelttipp

### Machen Sie Ihr Rad frühlingsfit!



© RADLand Michael Praschl

In regelmäßigen Abständen und vor allem nach längeren Fahrpausen sollte das Fahrrad gründlich gereinigt und überprüft werden, um Sicherheitsmängel aufzuspüren und zu beheben. Die angemessene Pflege und Wartung von Antrieb, Reifen, Bremsen und Beleuchtung gewährleistet Langlebigkeit, Funktionstüchtigkeit und Fahrspaß.

- Reinigen Sie das Fahrrad gründlich per Hand. Verzichten Sie auf Hochdruckreiniger, diese können Lager und Dichtungen beschädigen!

- Schmieren Sie bewegliche Teile wie Ketten und Schaltung einmal jährlich.
- Überprüfen Sie Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren und Felgen.
- Überprüfen Sie den Reifendruck (für Alltagsfahräder zwischen 3,5 und 4 bar).
- Ziehen Sie alle Schrauben fest.
- Abschließend sollten Sie noch kontrollieren, ob Ihr Fahrrad auch über die komplette Ausstattung verfügt, die rechtlich für den Einsatz im Straßenverkehr vorgeschrieben ist.

Weitere Infos finden Sie auf [www.radland.at](http://www.radland.at)





## Rechnungsabschluss 2015 der Marktgemeinde Eichenbach

Im ordentlichen Haushalt weist der Rechnungsabschluss 2015 folgende Beträge auf:

|   | 2015                                          | Einnahmen in Euro   | Ausgaben in Euro    |
|---|-----------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| 0 | Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung   | 51.139,57           | 417.135,62          |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit            | 1.819,86            | 8.967,36            |
| 2 | Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 31.666,86           | 308.126,76          |
| 3 | Kunst, Kultur und Kultus                      | 9.394,90            | 44.993,68           |
| 4 | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung        | 700,00              | 261.335,38          |
| 5 | Gesundheit                                    | 120,00              | 291.100,29          |
| 6 | Strassen- und Wasserbau, Verkehr              | 60,00               | 2.389,76            |
| 7 | Wirtschaftsförderung                          | 142,50              | 40.563,37           |
| 8 | Dienstleistungen, Wasser, Kanal, Abfall       | 410.075,12          | 524.134,28          |
| 9 | Finanzwirtschaft, Ertragsanteile              | 1.453.131,35        | 34.728,53           |
|   | Überschuss Vorjahr                            | 102.365,40          |                     |
|   | <b>Überschuss ordentlicher Haushalt 2015</b>  |                     | <b>127.140,53</b>   |
|   | <b>gesamt</b>                                 | <b>2.060.615,56</b> | <b>2.060.615,56</b> |

Auszug aus dem außerordentlichen Haushalt (inklusive Überschüsse aus Vorjahren)

|     | 2015 (Anordnungssoll)                         | Einnahmen in Euro | Ausgaben in Euro |
|-----|-----------------------------------------------|-------------------|------------------|
| 029 | Neubau Gemeindezentrum inkl. Überschuss 2014  | 218.590,31        | 124.514,43       |
| 240 | Kindergarten Ausstattung Gruppenräume         | 20.166,76         | 20.166,76        |
| 612 | Straßenbau inkl. Überschuss 2014              | 167.679,46        | 85.459,00        |
| 710 | Güterwegeerhaltung                            | 11.210,44         | 11.210,44        |
| 85  | PV Anlagen WVA und ABA (Förd. KPC folgt 2016) | 32.000,00         | 40.110,93        |

Der Abbruch des alten Gemeindeamtes konnte über das VH Gemeindezentrum finanziert werden. Trotz der Umrüstung von 72 Ortslampen auf LED konnte im Straßenbau ein Überschuss von € 82.220,46 für die Siedlung „Am Aufeld“ ins Jahr 2016 übernommen werden. Für die neue Siedlung „Am Aufeld“ wurden € 22.859,61 als Planungskosten ausgegeben. Die ausstehenden KPC Förderungen für die PV Anlagen werden 2016 abgerechnet.

Schuldenstand per 1.1. 2015: € 3.226.894,46  
 Neue Darlehen 2015: € 32.000,00 (PV Anlagen)  
 Schuldenstand per 31.12.2015: € 2.998.834,43 (abzgl. Tilgungen)  
 aufgegliedert: Darlehen Gemeinde und sonst.: € 1.013.333,31  
 Darlehen für Wasser und Kanal: € 1.985.501,12

Verschuldung pro Kopf bei 1220 Einwohner: € 2.458,06





## Voranschlag 2016 der Marktgemeinde Eichenbach

Der Voranschlag weist für das Rechnungsjahr 2016 folgende Gesamtsummen auf:

| 2016                          | Voranschlag in Euro |
|-------------------------------|---------------------|
| Ordentlicher Voranschlag      | 1,911.400,00        |
| Außerordentlicher Voranschlag | 906.100,00          |
| Gesamtsumme Gemeindebudget    | 2,817.500,00        |

Im ordentlichen Haushalt sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben nach neun Gruppen gliedert :

|   | 2016                                          | Einnahmen in Euro   | Ausgaben in Euro    |
|---|-----------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| 0 | Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung   | 30.300,00           | 407.000,00          |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit            | 1.300,00            | 9.300,00            |
| 2 | Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 14.700,00           | 291.000,00          |
| 3 | Kunst, Kultur und Kultus                      | 9.600,00            | 60.000,00           |
| 4 | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung        | 0,00                | 256.100,00          |
| 5 | Gesundheit                                    | 100,00              | 299.700,00          |
| 6 | Straßen- und Wasserbau, Verkehr               | 100,00              | 900,00              |
| 7 | Wirtschaftsförderung                          | 300,00              | 23.300,00           |
| 8 | Dienstleistungen, Wasser, Kanal, Abfall       | 440.600,00          | 500.700,00          |
| 9 | Finanzwirtschaft, Ertragsanteile              | 1,414.400,00        | 63.400,00           |
|   | <b>gesamt</b>                                 | <b>1,911,400,00</b> | <b>1,911.400,00</b> |

Im außerordentlichen Haushalt gibt es folgende Vorhaben (ohne etwaige Überschüsse aus Vorjahren)

|       | 2016                                        | Euro              | %      |
|-------|---------------------------------------------|-------------------|--------|
| 612   | Straßenbau                                  | 206.900,00        | 22,84  |
| 710   | Güterwege Erhaltung                         | 16.000,00         | 1,77   |
| 8505  | WVA BA05 „Am Aufeld“ Wasserversorgung       | 115.000,00        | 12,69  |
| 8516  | Land NÖ Entwässerungskonzept RHB            | 200.000,00        | 22,07  |
| 8518  | ABA BA15 „Am Aufeld“ Kanal                  | 360.000,00        | 39,73  |
| 85901 | Verrohrung Breitband-Glasfaser, „Am Aufeld“ | 7.000,00          | 0,77   |
| 8599  | WWF Darlehen Sammelkonto                    | 1.200,00          | 0,13   |
|       |                                             |                   |        |
|       | <b>gesamt</b>                               | <b>906.100,00</b> | 100,00 |

Der Voranschlag 2016 konnte wieder ausgeglichen veranschlagt werden, das heißt, dass die nötigen Ausgaben durch die zu erwartenden Einnahmen gedeckt sind.



## Aktuelles Gemeindegeschehen

### Jahresschlussfeier mit Ehrungen

Wie jedes Jahr besuchten wieder viele Echtsenbacher die traditionelle Jahresschlussfeier. Die Feierlichkeiten begannen in der Pfarrkirche mit der Jahresschlussandacht, bei der die Vereine, die Musikkapelle und der Gemeinderat gemeinsam ausrückten. Diakon Leopold Weiß hielt in seiner Andacht einen Rückblick über das vergangene Jahr.

Bei der Jahresschlussfeier im Gasthaus Klang gaben die Obmänner der Vereine einen kurzen Jahresrückblick und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Josef Baireder berichtete über das Gemeindegeschehen und freute sich im Rahmen der Feierlichkeiten drei Ehrungen durchführen zu können.

Die Gemeinderäte Josef Klang, Hubert Nechwatal und Kurt Schilcher erhielten für Ihr Engagement und

freiwillige Tätigkeiten im Gemeinde- und Vereinsleben die Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach in Silber. Nach dem Festakt, der von der Musikkapelle Echtsenbach umrahmt wurde, lud die Gemeinde zu einem kleinen Imbiss ein.



### Theateraufführungen der Katholischen Jugend



Die Theatergruppe der Katholischen Jugend begeistert das Publikum mit der Komödie „Der Wiesenwalzen-Skandal“.

Für viele Besucher sind die Theateraufführungen der Katholischen Jugend bereits ein Fixtermin im Kalender. So konnte sich die Laientheatergruppe auch in dieser Theatersaison über zahlreiche Zuschauer freuen, deren Lachmuskeln auch dieses Mal wieder sehr strapaziert wurden.

Die Spieler versetzten sich perfekt in ihre Rollen und die schauspielerische Leistung jedes einzelnen war sehr beeindruckend. Dies wurde vom Publikum mit viel Applaus belohnt.

### Geschäftsübernahme und Eröffnung „Friseur Melanie“

Frau Melanie Strohmaier lud am Samstag, den 9. Jänner 2016 zur Geschäftsübernahme des Friseurbetriebes von Frau Maria Dangl ein. Viele Besucher folgten der Einladung, gratulierten der Jungunternehmerin und bedankten sich gleichzeitig bei Frau Maria Dangl, die Jahrzehnte lang einen vorbildlichen Betrieb mit vielen Stammkunden in Echtsenbach führte.

Friseurmeisterin Maria Dangl freut sich über die Weiterführung des Betriebes, was ihr ein wichtiges Anliegen war. Unter den Gratulanten waren auch Landesinnungsmeister Reinhold Schulz, WK-Obmann KR Dieter Holzer, Vizebürgermeister Wolf-

gang Sinhuber, Bürgermeister a.D. Hofrat Mag. Johann Lehr, und die Ortsvertreterin der Frau in der Wirtschaft Christa Ringl.







## Vernissage mit Energiebildern von Doris Schüpany

Das Gemeindeamt Echtsenbach stellte bereits zum 3. Mal seine Räumlichkeiten für eine Vernissage zur Verfügung. Die freischaffende Echtsenbacher Künstlerin Doris Schüpany stellte ihre Bilder, die sich um das Thema Symbole mit Energie drehten, aus. Zahlreiche Interessierte fanden sich ein, um in einem kurzweiligen Interview mit Bgm. Josef Baireder mehr über die Kunstwerke zu erfahren. Ein Impulsreferat gab einen Einblick in die Bedeutungen der Symbole. Musikalisch wurde der Abend äußerst stimmig auf der Panflöte von Gloria Stundner begleitet. In angenehmer Atmosphäre stand die Künstlerin für Fragen und Anregungen bis spät in den Abend zur Verfügung.



## Neujahrskonzert Tonkünstler-Orchester NÖ



Am 21. Jänner 2016 gastierte das Tonkünstler-Orchester NÖ bereits zum 9. Mal mit dem traditio-

nellen Neujahrskonzert im wieder völlig ausverkauften Saal des Gasthofes Klang in Echtsenbach.

Die Musiker brachten einen bunten Strauß herrlicher Melodien aus Oper und Operette und beliebter Orchesterklassiker unter der Leitung von Philipp Pointner dar. Auch Sopranistin Rebecca Nelsen begeisterte mit ihren Gesangseinlagen das Publikum. Mit einem abwechslungsreichen Programm zog das Orchester die rund 500 Zuhörer in seinen Bann.

Zum Abschluss des Konzertes belohnte das Publikum die Musiker für das großartige Konzert mit Standing Ovationen.

## Ballsaison in Echtsenbach

Wie bereits Tradition wurde die Ballsaison in Echtsenbach am 5. Jänner mit dem Ball der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach eröffnet. Der Kommandant und die Mitglieder konnten sich über zahlreiche Gäste freuen. Bei der Mitternachtseinlage wurde ein Schattentheater gezeigt, dass bei den Besuchern für viele Lacher sorgte.

Die Mitglieder des ÖKB Echtsenbach eröffneten ihren Ball am 16. Jänner mit einem schwungvollen Tanz zu den Klängen des Radetzky marsches. Für

die musikalische Unterhaltung sorgte die Musikgruppe "Absolut". Mit einem Linedance zu Mitternacht begeisterten die ÖKB-Mitglieder ihre Besucher.

Gut besucht war der Bezirksbauernball am 30. Jänner. Mit Volkstänzen sowie einem Bandtanz wurde der Ball von den Landjugendmitgliedern des Sprengels Allentsteig eröffnet. Auch die Mitternachtseinlage wurde von der Landjugend gestaltet. Die Band "The Clarks" sorgte mit ihrer Musik für eine volle Tanzfläche und gute Stimmung.





## Lustiges Faschingstreiben für Groß und Klein

Ein Fixtermin im "Echtenbacher Fasching" ist die **Faschingsparty** des SC Hartl Haus. Clowns, Rettungsschwimmer, Tiere, Cowboys, Hexen, Polizisten, Sträflinge und noch viele andere Kostümierungen trafen sich im Saal des Gasthofes Klang um bei ausgelassener Stimmung gemeinsam zu feiern. Die Woodquaters Allstar DJ's sorgten für die passende Musik und Obmann Josef Baireder freute sich so viele Gäste begrüßen zu können.



Nachdem am Samstag die Erwachsenen ausgiebig den Fasching feierten, standen am Sonntag, 8. Februar, die Kinder im Mittelpunkt. Die Katholische Jugend und die Katholische Jungschar luden zum **Kinderfasching** ins Pfarrheim ein. Der Spaß und die Freude war den Kindern ins Gesicht geschrieben.

## Zankerlschnapsen des SC Hartl Haus



Beim Zankerlschnapsen des SC Hartl Hauses im GH Klang Echtenbach konnten viele begeisterte Spieler begrüßt werden.

Bis 18 Uhr nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, um ein köstliches Zankerl Geselchtes oder eine Stange Wurst erspielen zu können. Danke den Funktionären für die Durchführung der Veranstaltung.

## Gugelhupfschnapsen der FBW

Die Frauenbewegung Echtenbach lud am 6. März zum bereits 18. Gugelhupfschnapsen ein.

Ob Mann, ob Frau, ob Groß, ob Klein – jeder versuchte sein Glück beim Spiel um die begehrten Mehlspeisen. Der Gewinner konnte sich nämlich über einen leckeren Gugelhupf oder Strudel freuen.

Obfrau Bettina Hofmann und ihr Team freuten sich über die rege Teilnahme beim Schnapsen.



## Echtenbacher Stellungspflichtige

Am 1. und 2. März 2016 fand die Musterung der diesjährigen Wehrpflichtigen aus der Marktgemeinde Echtenbach bei der Stellungskommission in St. Pölten statt.

Alljährlich organisieren die Gemeinden Allentsteig, Echtenbach, Göpfritz/Wild, Pölla und Schwarzenau einen gemeinsamen Autobus für die Fahrt zur Musterung.

Nach der Rückkehr der Stellungspflichtigen in Echtenbach wurden diese von Gemeinderat Bernhard Unterweger empfangen und von der Gemeinde zum Mittagessen eingeladen. Anschließend wurde noch für einen gemütlichen, gemeinsamen Tagesausklang gesorgt.







## Family-Echsi-Race und Hüttengaudi

Herrliches Schiwetter und eine perfekt präparierte Piste erwartete die Teilnehmer und Zuseher bei dem, von der ÖVP Echtenbach organisierten, 3. Echsi-Race im Skidorf Kirchbach am Samstag, den 27. Februar 2016.

Zuerst besichtigte unser Maskottchen Echsi mit allen am Rennen teilnehmenden Kindern die Strecke und danach wurde der Riesentorlauf gestartet. Über 60 Skifahrer und Snowboarder kämpften um den Sieg. Dabei standen jedoch der Spaß und die Freude am Sport im Vordergrund.

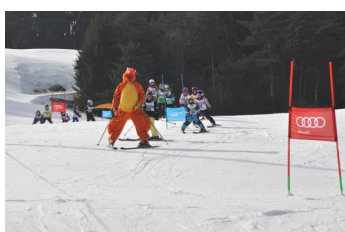
Bei der Hüttengaudi am Abend im Hof des Gasthauses Klang fand die Siegerehrung statt.

Beim Hauptbewerb, bei dem es darum ging beide Durchgänge des Riesentorlaufes so gleichmäßig wie möglich zu fahren, gelang es sowohl Mario Sinhuber als auch Reinhard Bichl ihre beiden Läufe mit exakt der gleichen Zeit zu absolvieren und somit landeten beide ex aequo auf dem 1. Platz. Den 3. Platz sicherte sich Hubert Nechwatal.

Nach der Siegerehrung wurden die Gäste noch bei den Hütten der einzelnen Teilorganisationen der ÖVP mit Speisen und Getränken versorgt. Natürlich durfte auch Musik für die Après-Ski-Stimmung nicht fehlen.

### Die Gewinner beim Echsi-Race:

| Kinder            | Jugend         | Damen             | Herren            | Snowboard         |
|-------------------|----------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Samuel Flicker    | Mario Sinhuber | Petra Mayrhofer   | Markus Spitzer    | Reinhard Knapp    |
| Tobias Rochla     | Lisa Kletzl    | Susanne Schönauer | Daniel Weixlbraun | Tobias Hofmann    |
| Michael Schönauer | Kevin Flicker  | Maria Layr        | Reinhard Bichl    | Florian Nechwatal |



## Frühjahrskonzert der Musikkapelle Echtenbach

Am Samstag, den 19. März 2016 lud die Musikkapelle Echtenbach zum traditionellen Frühjahrskonzert in den Festsaal des Gasthofes Klang in Echtenbach ein. Die zahlreichen Gäste wurden für Ihren Besuch mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm belohnt. Ein Schwerpunkt bei dem Konzert, waren Kompositionen von Julius Fucik, zu Ehren seines 100. Todestages. Mit Marsch Walzer, Polka bis hin zu modernen und schwungvollen Rhythmen spielten sich die Musiker ins Herz der Besucher und wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Obmann Andreas Kletzl konnte zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen der umliegenden Musikvereine begrüßen. Während des Konzertes moderierte Bürgermeister Josef Baireder in gekonnter Manier und unterhielt mit humorvollen Gedichten und Informationen über die Musikstücke. Ein Höhepunkt waren auch die zahlreichen Ehrungen, die von Bezirksjugendreferentin BEd. Elisabeth

Bichl überreicht wurden. Die Bronzene Ehrenmedaille für 15 Jahre aktive Musikausübung erhielten Daniela Bachmann, Jürgen Höchtl, David Weixlbraun und Karina Schwingenschlögl. Die Silberne Ehrenmedaille für 25 Jahre aktive Musikausübung erhielt Karin Kühböck. Karina Schwingenschlögl konnte bei der Prüfung auf der Querflöte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber erwerben.







## Gesunde Gemeinde Echtsenbach

### Laufen die Dinge nicht so wie du denkst, denk anders



Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Echtsenbach fand im Gasthof Klang am 3. März 2016

ein Vortrag der bekannten Dipl. Lebens- und Sozialberaterin Christine Hackl statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und lauschten den Worten von Christine Hackl über das Thema „Laufen die Dinge nicht so wie du denkst, denk anders“.

In kurzweiliger und anschaulicher Form, mit vielen

Beispielen aus dem täglichen Leben, erklärte die Referentin den Zuhörern wie man es schaffen kann, die positiven Aspekte in jeder Lebenssituation zu erkennen.

Der Abend war eine Bereicherung für die Besucher und sicherlich konnte jeder den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen.



### Workshop „Optimale Durstlöscher“

Am 3. März 2016 führte Daniela Allram von der Initiative „TUT GUT“ des Landes Niederösterreich einen Workshop zum Thema „Optimale Durstlöscher“ mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Echtsenbach durch. In verschiedenen Stationen war es die Aufgabe der Kinder, herauszufinden, wodurch die Getränke süß schmecken, wieviel Zucker die verschiedenen Getränke enthalten und wieviel Apfel im Apfelsaft steckt. Bei der Mineralwasserverkostung stellten die Kinder fest, dass Mineralwasser nicht gleich Mineralwasser ist. Auch auf die Trinkgewohnheiten der Schüler und Schülerinnen wurde näher eingegangen. Der Workshop war somit in gelungener Beitrag zum Thema

„Gesunde Ernährung“ und eine wertvolle Hilfe zur Bewusstseinsbildung unserer Kinder.



### Cross-Skating Kostenloser skike Schnupper-Infotag 23. April 2016, 13 bis 16 Uhr am Parkplatz vor der Festhalle

Cross-Skating ist eine Mischung aus Ski-Langlauf und Inline-Skating.

Skike-Trainer René Zahrl informiert über diese Sportart und Interessierte können verschiedene skike Modelle testen.

Mitzubringen sind Fahrradhelm, Fahrradhandschuhe, eng anliegendes Beinkleid und Schuhwerk mit harter Sohle (keine Laufschuhe).

Die restliche Ausrüstung wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Infos im Gemeindeamt oder bei René Zahrl (0664/1057409)



### Ideenwerkstatt Gesunden Gemeinde Echtsenbach 15. Juni 2016, 19.30 Uhr im Gemeindeamt

Du hast Ideen für die Gesunde Gemeinde, egal ob für Vorträge, Workshops, sportliche Aktivitäten oder sonstiges? Dann komm zur Ideenwerkstatt um diese zu besprechen und gemeinsam zu planen. Nur gemeinsam können wir wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erstellen.

Jeder ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.





## Die Kinesiologie ordnet den Frühling dem Element Holz zu

Die Farbe des Elementes Holz ist grün und wird den Leber – Gallenblasen Meridianen zugeordnet.

Im Element Holz beginnt alles neu, wie im Frühling. Der Anblick blühender Blumen erfreut unsere Herzen, Bäume und Sträucher beginnen zu grünen, Wiesen leuchten in den prächtigsten Grüntönen, herrlich den Frühling mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Wir Menschen sollen, so wie die Natur vergangenes über den Winter abstreifen, und im Element Holz einen neuen Zyklus des Wachstums beginnen.

Neue Ziele die über den Winter gereift sind, mit neuer Schöpferkraft anpacken und umsetzen. Wie Seminare, Vorträge besuchen oder den Garten neu gestalten, Zeit für Familie neu einteilen

Tipp: Affirmation sprechen und dabei kleinen Finger mit Daumen zusammenfügen um die Affirmation im Körper zu festigen

ICH BIN BEREIT (Ziel benennen) AB SOFORT MIT HINGABE UND LEICHTIGKEIT UMZUSETZEN, WEIL ES MIR GUT TUT, ICH ERLAUBE MIR, MIR SELBER GUTES ZU TUN

Frühlings Empfehlung, durch den Genuss von Sonne Vitamin D aufnehmen.

Unser Körper hat die Fähigkeit Vitamin D zu speichern und hat somit eine positive Wirkung auf Gesunde Zähne, Augen, Muskeln, Gelenke, gesunden Schlaf, starke Nerven und auf eine positive Lebenseinstellung.

Tipp um Leber und Gallenblase energetisch zu stärken:

- Teufelskrallen Tee trinken wegen der vielen Bitterstoffe
- Tee aus frisch gepflückten Brennnesseln
- Frische Kräuter aus dem Garten wie Gartenkresse
- Jegliches grüne Gemüse, wie Brokkoli, Kohl, Kohlrübe
- Grünes Gemüse eignet sich auch, den täglichen Smoothies zuzufügen

Ich wünsche allen positive Holz Energie um ihre Ziele mit neuer Schöpferkraft umsetzen zu können.

Sandra Hödl  
Dipl. Kinesiologin  
Dunkelfeldmikroskopie  
Rückführungsbegleiter  
[www.arinio.at](http://www.arinio.at)



Die Peko  
Kochshow

## Die „Pflanzliche Powerküche“ von und mit Peter Koblhirt Zusehen, zuhören, lernen und genießen!

Was erwartet dich:

- 5—6 leckere Gerichte rein pflanzlich zubereitet
- Einfach vermitteltes Ernährungswissen vom Profi
- Viele praktische Kochtipps für die sofortige Umsetzung im Alltag
- Alternativen zu Milch, Gluten und tierischem Eiweiß

Kosten:

€ 50,— inkl. aller Speisen und elektronischer Unterlagen

Wo:

Gesundheitszentrum Arinio  
Nordhangstraße 2, 3903 Eichenbach

Wann:

01. April 18.00 bis 21.00 Uhr  
30. April 10.00 bis 13.00 Uhr  
30. April 16.00 bis 19.00 Uhr  
11. Mai 18.00 bis 21.00 Uhr  
21. Mai 10.00 bis 13.00 Uhr  
21. Mai 16.00 bis 19.00 Uhr  
01. Juni 18.00 bis 21.00 Uhr  
22. Juni 18.00 bis 21.00 Uhr

Anmeldung:

[peter.koblhirt@pe-ko.at](mailto:peter.koblhirt@pe-ko.at) oder 0699/11613004  
[www.arinio.at](http://www.arinio.at)

Peter Koblhirt ist Fitnesstrainer, Ernährungstrainer und gelernter Koch. Er versteht es mit seiner Kochshow die Teilnehmer zu begeistern und vermittelt ihnen sehr unterhaltsam sein reichhaltiges Wissen über gesunde Ernährung.



## Gemeindebücherei Echtenbach

### Abenteuer Lesen



Einen besonderen Gast konnte Bürgermeister Josef Baireder am Samstag, den 5. März 2016 in der

Gemeindebücherei Echtenbach begrüßen. Durch Vermittlung von Herrn Heinrich Jelinek, las der Autor Ernest Zederbauer aus seinem neuesten Buch "Speck - Schnaps - Mord". Ernest Zederbauer ist erst vor einigen Jahren zum Schreiben gekommen, arbeitet aber jetzt schon an seinem 5. Krimi. "Ich liebe es zu recherchieren und die Ideen sprudeln nur so aus meinem Kopf", meinte er bei seiner Lesung. Also wird es sicher noch mehrere Folgen sei-

ner Krimiserie geben. Ernest Zederbauer ist auch für seine Nachtwächter-Führungen in Weitra bekannt.

Während der spannenden Lesung im Seminarraum des Museums, fand einen Stock höher - in der Kinderbücherei eine eigene Lesung für Kinder statt. Sonja Höchtl und Cornelia Kletzl organisierten ein abwechslungsreiches Programm für die Kids, die mit Begeisterung mitmachten.

Im Anschluss trafen sich alle zu einem kleinen Imbiss in der Bücherei.



### Welttag des Buches

*Lesen ist etwas ganz Persönliches. Es bringt uns näher zu uns selbst, entführt uns in fremde Welten und Gedanken. Es spendet Ruhe und Zufriedenheit und sorgt für schöne Momente im Leben.*



**Am 23. April ist  
Welttag des Buches!**

**Welttag  
des Buches**

Eine gute Gelegenheit um das Buch und somit das Lesen in den Mittel-

punkt zu stellen. Nutzen Sie diese Gelegenheit um ein Buch zu lesen. Unsere Bücherei bietet Ihnen eine Auswahl an über 3000 Büchern. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unserem Buchbestand.

**Vom 18. bis 22. April 2016 ist die  
Entlehnung der Bücher kostenlos.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das Büchereiteam

### Freiwillige Helfer gesucht!

Wir sind auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern, die uns bei den verschiedensten Tätigkeiten in unserer Gemeindebücherei unterstützen.

Sei es bei Veranstaltungen, bei der Umsetzung von neuen Ideen oder bei der Verleihung von Büchern. Wenn du Interesse hast uns bei der Arbeit in der

Bücherei, egal in welcher Form, zu unterstützen, dann melde dich bitte am Gemeindeamt. Wir freuen uns über jede Verstärkung!

Das Büchereiteam  
Maria und Sonja

*Ein Leben ohne Bücher ist wie eine Kindheit  
ohne Märchen, ist wie eine Jugend ohne  
Liebe, ist wie ein Alter ohne Frieden.  
-Carl Peter Fröhling*



Sie finden uns auch im Internet unter  
**[www.biblioweb.at/echsenbach](http://www.biblioweb.at/echsenbach)**





Allentsteig - Eichenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach  
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig  
Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14  
office.ms@vitis.gv.at

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



### **Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2016/2017**

Ab Anfang Mai liegen in den Stadt-/Gemeindeämtern der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2016/2017 auf. Derzeitige Schülerinnen und Schüler erhalten das Anmeldeformular von ihrem Musiklehrer.

**Die Anmeldung ist verbindlich jeweils für ein Schuljahr gültig.**

**Eine Anmeldung ist bis 1. Juli 2016 möglich!**

Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht eingelangten Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste). Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur schriftlich und in begründeten Fällen (wie z.B. Wohnortwechsel) möglich. Je Schuljahr und Hauptfach werden seitens der Musikschule mindestens 33 Unterrichtseinheiten garantiert. Sollte dies aus schwerwiegenden Gründen (z.B. Krankheit des Lehrers) nicht möglich sein, wird nach dem Schuljahr das anteilige Schulgeld rückerstattet.

### **Angebotene Unterrichtsfächer:**

|                                   |                                                                                                                                              |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Elementare Musikpädagogik:</b> | Musikgarten (Musikerlebnis für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in Eltern-Kind-Gruppen) Musikalische Frühförderung (4. bis 6. Lebensjahr) |
| <b>Holzblasinstrumente:</b>       | Blockflöte, Altblockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon                                                                     |
| <b>Blechblasinstrumente:</b>      | Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba                                                                                     |
| <b>Tasteninstrumente:</b>         | Steirische Harmonika, Akkordeon, Klavier                                                                                                     |
| <b>Saiteninstrumente:</b>         | Violine, Viola, Violoncello, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre                                                                      |
| <b>Schlaginstrumente:</b>         | Schlagzeug, Schlagwerk, Xylophon/Glockenspiel                                                                                                |
| <b>Weitere Fächer:</b>            | Gesang/Stimmbildung, Dirigier- und Ensembleleitung, Kreativer Kindertanz (Alter ca. 7-10), Dance Mix (Alter ab ca. 10)                       |
| <b>Ergänzungsfächer:</b>          | Musikkunde, Jugendorchester, Schlagwerk-, Popular-Ensemble, Volksmusikensemble, Klarinetten-Ensemble, Blechbläser-Ensemble, ...              |

Weitere Auskünfte: Hr. Kreutzer: 0664 / 366 93 62 oder Fr. Reitbrecht: 02841 / 8214-14, oder  
office.ms@vitis.gv.at

### **Instrumente ausprobieren**

Interessierte haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Musikinstrumente zu testen und Auskünfte zum Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr einzuholen.

**Allentsteig:** Samstag, den **18. Juni, 9:30 - 11:00 Uhr**, in der Musikschule, Hauptstraße 24

**Vitis:** Samstag, den **18. Juni, 16:00 - 18:00 Uhr**, Volksschule Vitis

### **Veranstaltungen**

**Tag der Musikschulen:** 29. April, 13 bis 17 Uhr, Offener Unterricht im Musikschulgebäude Vitis

**Musikschulkonzert „Rock und Pop“:** 13. Mai, 18 Uhr, Haus der Musik und Kultur in Vitis

**Musikschulkonzert „Solisten und Ensembles“:** 4. Juni, 19 Uhr, Haus der Musik und Kultur in Vitis

### **Musikschulkonzert**

**Montag 6. Juni, 18.00 Uhr, Musikerheim Eichenbach**



## Reden wir über die Jagd

### Sehr geehrte Gemeindebürger!

In unserem Beitrag wollen wir uns unter anderem dem Thema widmen „**Wer braucht Bräuche?**“

Jagdliche Traditionen und Bräuche sind über Jahrhunderte gewachsenes Kulturgut. Die Geschichte des Menschen ist untrennbar mit den Gebräuchen rund um die Jagd verbunden.

Die Weidmannssprache ist der Natur abgeschaut. Sie drückt bildhaft aus, was in der Natur beobachtet wird, zu hören und zu spüren ist. So bezeichnet „Frischling“ zum Beispiel den Nachwuchs der Wildschweine oder Balzen das Liebeswerben des Auerhahns. Und wer schon einmal den Brunftschrei des Hirsches gehört hat, der wird den Ausdruck „orgeln“ sofort verstehen. Viele dieser Redewendungen haben auch in unserer Umgangssprache Fuß gefasst.

Die bewährte Jagdkleidung folgt nicht irgendwelchen Moderrichtungen, sondern orientiert sich an der Natur – gedeckte Farben, Leder und Loden, die gegen Wetter schützen und geräuschlose Bewegung in der Natur ermöglichen.

Und das allseits so beliebte Jagdhorn? Heute wie damals ein wichtiger Signalgeber bei der Jagd. Und ein wohlklingendes Musikinstrument obendrein.

Der „Erntedank“ zu St. Hubertus oder das Verblasen des toten Wildes drücken die Einstellung des Jägers zu Kreatur und Natur aus: Verantwortung, Respekt und Dankbarkeit.

Die Jagd verbindet gewachsene, bewährte Traditionen selbstbewusst mit dem Neuen, und bleibt dabei immer zeitgemäß. Weidgerecht leben, weidgerecht jagen bedeutet anständig jagen.

### Frühjahr ist Aufzuchtzeit in Wald und Flur

Im Frühjahr werden Wald und Feld wieder eine große Kinderstube.

Überall gibt es Nachwuchs: in Büschen, Hecken und Sträuchern wächst der Singvogelnachwuchs heran, im hohen Gras versteckt Mutter Reh ihr Kitz, in den Feldern ziehen Hasen und Bodenbrüter ihren Nachwuchs auf, an den Gewässern unternehmen Entenmütter mit ihren Küken die ersten Badeversuche.

Gerade in dieser Zeit zieht es die Menschen hinaus in die Natur. Wenn ein paar wenige Verhaltensre-

geln beachtet werden, kann sich jeder in Wald und Flur erholen, ohne Wildtiere unnötig zu beunruhigen oder zu stören.

Es sollte bei jeder Art von Freizeitsport in der Natur der Grundsatz gelten: **Wege nicht verlassen.**

**Keine Tiere anfassen.** Gilt besonders für Jungtiere, da ansonsten die Gefahr besteht, dass es von der Mutter nicht mehr angenommen wird.

**Rex muss an die Leine.** Streunende Hunde, auch nur wenige Meter von ihrem Führer entfernt, lösen in den Lebensräumen von wildlebenden Tieren erhebliche Störungen aus. Es hat also einen vernünftigen Grund, wenn Hunde besonders während der Setz- und Aufzuchtzeiten der Wildtiere an die Leine gehören.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!  
Mit freundlichen Grüßen

Jagdgesellschaft Echtenbach I  
Dkfm. Walther Hartl  
Jagdleiter

## Zuckerdekor

Figuren, Tiere,  
Blumen und  
Verzierungen  
für Torten  
zu jedem Anlass



Katrin  
Gindler

0664 41 24 430

[www.facebook.com/pages/  
Katis-Zuckerselten](https://www.facebook.com/pages/Katis-Zuckerselten)



## Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Die Aufgabenstellung unserer Feuerwehr ist darauf ausgerichtet, die Einsatzbereitschaft für einen immer vielfältiger werdenden Feuerwehrralltag sicherzustellen. Die jüngsten Feuerwehrwahlen haben bewiesen, dass unsere Organisation über gesunde und feste Strukturen verfügt und nach wie vor auf einem stabilen und personellen Fundament steht. Das beweist schon unser eigener Nachwuchs bei der Feuerwehrjugend.

### Feuerwehrjugend



8 Mitglieder der Feuerwehrjugend Echtsenbach absolvierten am 15. Jänner das Fertigungsabzeichen "Feuerwehrtechnik" und "Feuerwehrtechnik - Spiel". Nach längerer Vorbereitung in den Jugendstunden galt es das Gelernte unter Beweis zu stellen.

Zu absolvieren waren folgende Stationen:

- Testblätter und Fragen aus dem Bereich Feuerwehrtechnik
- Verhalten in Notfällen und im Brandfall
- Technisches Arbeiten mit Greifzug und Umlenkrollen
- Richtiges Einsetzen der Hebelgesetze
- Gerätekunde und Lagerung der Geräte in den Fahrzeugen
- Absichern der Einsatzstelle

Vzbgm. Wolfgang Sinhuber, Kdt. Karl Holzmann und OV Georg Loishandl-Weiß waren von den Leistungen der Feuerwehrjugendmitglieder beeindruckt, gratulierten und dankten den FJ-Betreuern Andreas Holzmann, Michael Kletzl und Marcel Trötzlmüller für die gute Ausbildung der Feuerwehrjugend.

### Mitgliederversammlung mit Wahl



Am 24. Jänner fand die Mitgliederversammlung mit Wahl im GH Klang statt. Kommandant Karl Holzmann konnte seitens der Gemeinde Bgm. Josef Baireder und Vzbgm. Wolfgang Sinhuber begrüßen. Anschließend folgten die Berichte der Sachbearbeiter.

Im Jahr 2015 waren 67 Einsätze, davon 15 Brandeinsätze zu bewältigen.

Unter der Leitung des Bürgermeisters wurde die Wahl des Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandantstellvertreters durchgeführt. Als Kommandant wurde von den anwesenden Mitgliedern Karl Holzmann wieder bestätigt und Jürgen Stundner zum neuen Kommandantstellvertreter gewählt.

Georg Loishandl-Weiß wurde zum Leiter des Verwaltungsdienst bestellt.

Da Josef Loishandl-Weiß sich auf eigenen Wunsch der Wahl nicht mehr stellte, möchte ich mich bei ihm für seine 21 jährige Tätigkeit als Stellvertreter recht herzlich bedanken. Er hat seinen Auftrag immer mit großem Engagement und Einsatzbereitschaft durchgeführt.

Lisa Kletzl und Kevin Trötzlmüller konnten in den aktiven Dienst überstellt und Phillip Hiess neu aufgenommen werden.

Hofrat Mag. Johann Lehr wurde für seine besonderen Verdienste für das Feuerwehrwesen zum Ehrenmitglied ernannt.

EHBM Leopold Höchtl wurde für seine Leistungen Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Bgm. Josef Baireder dankte den Mitgliedern für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.



## Sportunion Bushido Eichenbach

### Narrisch gute Gefangenemusik!

Eine Weltpremiere fand am Samstag, den 06.02.2016 im Gasthaus Klang in Eichenbach statt. Der um den Globus „berühmte und gerühmte“, narrisch gute Gefangenenor vom Strafgefängnis „Krems-Stein“ gab seine einzige Österreich-Aufführung. 46 Personen des Ortsansässigen Vereins Sportunion Bushido Eichenbach schlüpften in die Rollen von Sträflingen, Polizisten und Panzerknackern und konnten so die Bühnenluft mit dem Stück „Gefangenenor“ der berühmten Oper „Nabucco“ schnuppern.

Trotz mehrmaliger „Ausbruchsversuche“ konnten die Faschingspolizisten den undisziplinierten Haufen von Gefangenen zusammenhalten. Vorerst zumindest, denn zur späten Stunde gelang es dem Einen oder Anderen sich unter dem Tisch zu



„verabschieden“. Trotz des „hohen Sicherheitsrisikos“ blieben die Gäste des Faschingsschnas völlig entspannt und feierten Seite an Seite mit den Schwerverbrechern des Vereins Bushido bis in die frühen Morgenstunden.

### Erfolgreiche Prüfung für 23 Bushidos

Am Freitag, den 26.02.2016 unterzogen sich 23 Kandidaten des Vereins Sportunion Bushido Eichenbach in der örtlichen Volksschulturnhalle ihrer Karateprüfung zum nächsten Gürtel. 22 Kinder und Jugendliche, sowie ein Erwachsener stellten sich den Prüfungsaufgaben des Österreichischen Kara-

tebundes. Unter der Beobachtung des Prüfungsvorsitzenden Schüpany Martin bewiesen die Karatekas nach einer kurzen Aufwärmphase ihre technische Reife sowie Nervenstärke. Als erstes mussten sich die Prüflinge der Basis des Karates stellen, dem so genannten „Kihon“ (Grundschule), gefolgt von der „Kata“ (Technikabfolgen) sowie der Anwendung der Techniken im „Partnertraining“. Am Ende dieses Prüfungsweges waren die Trainer Drödthann Stephan, Weixlbraun Michael und Pöll Alexandra stolz auf ihre Schützlinge und konnten das Bestehen der gesamten Gruppe verkünden. Gemäß Prüfungsprogramm des Österreichischen Karatebundes sind die 23 Karatekas des Vereins SU Bushido Eichenbach nun offiziell berechnete Träger des 8.(Gelb), 7. (Orange), sowie 5.(Blau) Kyu's zu sein.





## Union Tennisclub Raika Echtsenbach



Der UTC Raika Echtsenbach darf nach der Winterpause wieder alle Tennisinteressierten zu ihren Aktivitäten auf dem Tennisplatz einladen.

### **13.03.2016 - Abschluss der Tischtennis-Saison:**

Um die Früchte des harten Tischtennis-Trainings über die Wintermonate zu ernten, traten die Spieler am Sonntag, dem 13.03.2016 zum alljährlichen Abschlussturnier an. Zahlreiche Jugendliche und Erwachsene nahmen die Herausforderung an und stellten sich dem Wettkampf. Bei den Erwachsenen gewann Thomas Weiß vor Georg Loishandl-Weiß und Andreas Mayrhofer. Den Damenbewerb gewann Petra Mayrhofer vor Manuela Androsch und Brigitte Zimmermann. Bei den Jugendlichen siegte Carina Lugauer vor Niklas Simon, Kerstin Zlabinger, Jasmin Spitzer und Mohamed Alarrouf. Den Bewerb der Volksschüler gewann Michael Schönauer vor Julian Androsch, Tobias Rochla, Patrizia Siedl und Denise Meisl. Ein ganz besonderer Dank gilt den Organisatoren rund um Georg Loishandl-Weiß und Andreas Mayrhofer sowie der Marktgemeinde Echtsenbach.



### **22.04.2016 - Schultennisaktion:**

**Volksschüler** aufgepasst. Am Freitag, dem 22.04.2016 findet ein Schnupper-Tenniskurs für Volksschulkinder mit Gerhard Zlabinger und seinem Team statt. Der Tennisverein freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

### **Ab Mitte April - Kinder- und Jugendtraining:**

Dank unserer engagierten Trainer Gerhard Zlabinger und Pavel Svoboda können über das ganze Jahr viele Tennisbegeisterte in verschiedenen Altersstufen betreut werden. Einstieg jederzeit möglich. Beginn ab Mitte April.

Dieses Training wird vom Tennisverein mit einem beträchtlichen Beitrag gefördert. Die Mittel dazu kommen unter anderem aus den Einnahmen des jährlichen Sturmheurigen (24.09.2016 in der Veranstaltungshalle).

### **30.04.2016 - Gratistraining - Saisonopening:**

Jeder interessierte Tennisspieler (vom Kleinkind bis zum Senior) ist am 30.04.2016 ab 10.00 Uhr zu einem **Gratistraining** geladen. Unter dem Motto „Ganz Österreich spielt Tennis“ findet dieser Tennis-Aktionstag österreichweit statt.

Gleichzeitig werden an diesem Termin zum Saisonstart die Doppel-Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Dazu lädt der Tennisverein recht herzlich ein.

### **Ab Mai - Mannschafts-Meisterschaft:**

Ab dem 1. Mai-Wochenende (5. Mai) beginnen die Meisterschaften des Kreises Nordwest für Herren, Damen und Jugend. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Genaue Termine, Auslosungen und Aufstellungen finden sie auf unserer Homepage.

### **Trainerstunden:**

Zlabinger Gerhard (0664 1142759)  
Svoboda Pavel (0664 5792936)

**Homepage:** [www.utc.echtsenbach.gv.at](http://www.utc.echtsenbach.gv.at)

**Mail:** [tennis@utc.echtsenbach.gv.at](mailto:tennis@utc.echtsenbach.gv.at)





## Rotes Kreuz Allentsteig



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

**Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig**

### Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Das Jahr 2015 ist vor mittlerweile 2 Monaten zu Ende gegangen und wir sind voller Elan und Tatendrang ins neue Jahr gestartet. Auch 2016 wird uns an der Bezirksstelle Allentsteig wieder vor große Herausforderungen stellen. Wie Sie sicher bereits den Medien entnommen haben, wird das Land NÖ das Notarztwesen umkrempeln und mit 2017 in 8 Losen neu ausschreiben. Die von der Landespolitik geforderte Umstellung auf das NEF-System wird im gesamten Waldviertel in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sind bereits bestens auf diese Umstellung geschult, um den Rettungsdienst auch in Zukunft in der gewohnt professionellen Art und Weise durchführen zu können. Weiters wird mit 01.01.2017 ein Pilotprojekt in Niederösterreich starten. Der in Gneixendorf stationierte Notarzhubschrauber Christophorus 2 wird ab 2017 auch Einsätze in den Nachtstunden fliegen. Die Umrüstung des Hubschraubers und die Schulung der Mitarbeiter hat auch hier bereits stattgefunden. So können dann auch in der Nacht zeitkritische Notfälle schonend und rasch in das jeweilige Klinikum geflogen werden.

### Zivildienst gesucht



An der Bezirksstelle Allentsteig ist im Juli 2016 kurzfristig ein Platz für einen Zivildienstler frei geworden. Wir suchen daher dringend einen motivierten; jungen Mann, der seiner Wehrzeit einen speziellen Sinn geben und Zivildienstler an unserer Bezirksstelle werden möchte. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unseren Organisationsleiter Martin Baireder unter 059144/72400.

### Betreute Reise – Schloss Artstetten und Donauschiffahrt Freitag, 03. Juni 2016

Begleiten Sie das Rote Kreuz Allentsteig bei diesem Tagesausflug und besuchen Sie mit uns das Schloss Artstetten. Am Nachmittag fahren wir an Bord der MS Donaunixe der Donau entlang, vorbei an märchenhaften Burgen, Städten und der Insel Wörth.



Abfahrt: Freitag, 03.06.2016, 07:00 Uhr, Rot Kreuz Haus  
Rückkehr: ca. 18:30 Uhr in Allentsteig  
Kosten: € 80,- (alles inklusive)

Informationen und Anmeldung zur Reise unter 059144/72400 (MO-FR von 07:00-16:00 Uhr)

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR





## 750 Personen mehr im Waldviertel als 2015

*Trendumkehr im Waldviertel! Die Bevölkerungszahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.*

Am 01.01.2016 hatten 194.867 Menschen ihren Hauptwohnsitz in einem der fünf Bezirke des Waldviertels (Gmünd, Horn, Krems Land, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl). Das sind 749 Menschen mehr als im Jahr zuvor (+ 0,4%).

Dazu kommt der Bezirk Melk, der um weitere 448 Personen (+ 0,6%) gewachsen ist.

Die nun schon seit Jahren anhaltende positive Wanderungsbilanz (mehr Zuzug als Wegzug) schafft es also mittlerweile, dass die Gesamtbevölkerung wächst.

Insgesamt 26.252 Menschen sind zwischen 2009 und 2014 in die Region gezogen und haben hier ihren Hauptwohnsitz gegründet.

### Das Bauchgefühl kann täuschen.

Hierbei handelt es sich um RückkehrerInnen und neu Zugezogene aus dem In- und Ausland. 7.662 Personen kamen beispielsweise aus Wien, weitere 2.080 Personen aus dem Wiener-Umland Nord.

Spannend ist auch das Alter dieser zugezogenen Menschen, denn es sind nicht nur „die Jungen“, die gehen, und „die Alten“, die kommen. Im Gegenteil.

**Mit der Natur groß werden.  
Mit Sicherheit besser leben.  
Im Waldviertel.**

**Wohnen im Waldviertel**  
Wo das Leben neu beginnt.

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

## Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Die stärkste Gruppe im Zuzug sind die Endzwanziger, die oftmals auch Familie mitbringen! Denn das Waldviertel ist besonders beliebt, wenn es um die Frage geht, wo die eigenen Kinder aufwachsen bzw. in die Schule gehen sollen.

### Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ trägt Früchte

Gut, dass wir gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden diesen Trend schon früh erkannt haben und es mittlerweile schaffen, ihn zu verstärken. Durch das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ konnten wir Menschen davon überzeugen, ins Waldviertel zu ziehen, und haben dadurch auch Immobilien und Baugründe vermittelt. Ein großer Erfolg, denn nach wie vor steht fest, dass die Zahl der Menschen, die hier leben, entscheidend ist für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für unsere Geschäfte, Betriebe und unsere Infrastruktur (Auslastung der Schulen und der öffentlichen Verkehrsmittel etc.).

Infos zur Region, Immobilien & Jobs unter:  
[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

**WOHNUNGEN und REIHENHÄUSER  
in ECHSENBACH**

**Jetzt Mietzuschuss\*  
monatl. bis zu € 200,-**

**Reihenhaus in ECHSENBACH  
MIETE mit Kaufoption**

- ✓ ca. 97 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 5.660,-
- ✓ 2-geschossige Ausführung mit Keller
- ✓ Terrasse und Garten auf der Südseite
- ✓ Pelletszentralheizung
- ✓ 2 PKW-Abstellplätze je Einheit
- ✓ Förderung des Landes NO
- ✓ Energiekennzahl ca. 20 kWh/m<sup>2</sup>a
- > NIEDRIGENERGIEBAUWEISE

**Wohnungen in ECHSENBACH  
MIETE mit Kaufoption**

- ✓ ca. 51 m<sup>2</sup> - 82 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 2.660,-
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Förderung des Landes NO
- ✓ Energiekennzahl ca. 19 - 54 kWh/m<sup>2</sup>a

\* Mietzuschuss (unter Berücksichtigung des Wohnzuschusses der NO Landesregierung) entsprechend Ihrer Anfrage für ausgewählte Projekte befristet auf 12 Monate

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!  
[www.facebook.com/www.wohnen](http://www.facebook.com/www.wohnen)

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgegn. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)



## Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

### Schwarzenau

|               |                                                                                                                                                                    |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 28. März      | Ostereiersuche am Spielplatz Thayagasse, 10.45 Uhr, ÖVP Schwarzenau                                                                                                |
| 9. April      | Radbörse, 8—12 Uhr, Thaya-Aupark, Die Grünen Schwarzenau                                                                                                           |
| 10. April     | Blutspenden des Roten Kreuzes, Volksschule Schwarzenau, 8.30—14.00 Uhr                                                                                             |
| 17. April     | Erstkommunion in Schwarzenau                                                                                                                                       |
| 18. April     | Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 19 Uhr                                                                                          |
| 22. April     | K&K sieht Rot(h) (Musik aus der K&K-Zeit) mit dem K&K Ensemble, Kaminstube Hahnl, 19 Uhr                                                                           |
| 23.—24. April | Preisschießen des Sport-Schützen-Verein Schwarzenau im Bahnhof Hotel Helletzgruber, Samstag ab 14 Uhr (Nennschluss 22 Uhr), Sonntag ab 10 Uhr (Nennschluss 16 Uhr) |
| 29. April     | Konzert Double 4 Voices Acapella Gruppe, Gasthaus Döllerswirt, 20 Uhr                                                                                              |
| 1. Mai        | Maibaumaufstellen                                                                                                                                                  |
| 11. Mai       | Kräuterwanderung mit SMOVEY der VIDA Pensionisten, 13 Uhr, Anmeldung 0664/6145594                                                                                  |
| 15. Mai       | Pfingstkonzert des Musikvereins Großhaselbach, Döllers Stadel, 20 Uhr                                                                                              |
| 23. Mai       | Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 20 Uhr                                                                                          |
| 20. Juni      | Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 18 Uhr                                                                                          |
| 21. Juni      | Benefizfest der Waldviertler Weinweiber, Schloss Schwarzenau, 19 Uhr                                                                                               |
| 24.—25. Juni  | Sonnwendfeier des ESV Schwarzenau                                                                                                                                  |
| 26. Juni      | 70 Jahre ESV Schwarzenau                                                                                                                                           |

### Allentsteig

|               |                                                                                                                    |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. April      | USV Allentsteig—ESV Schwarzenau, 16.30 Uhr                                                                         |
| 13. April     | „Beingeschwüre—Ursachen, Abklärung und moderne Wundbehandlung“ Vortrag im Landeskrankenhaus Allentsteig, 18.30 Uhr |
| 16. April     | USV Allentsteig—Langau, 16.30 Uhr                                                                                  |
| 17. April     | Zankerlschnapsen der FF Thaua im Feuerwehrhaus, ab 10 Uhr                                                          |
| 23.—24. April | Tag der offenen Tür in der Gärtnerei Hackl                                                                         |
| 23. April     | Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig                                                                      |
| 30. April     | USV Allentsteig—Japons, 16.30 Uhr                                                                                  |
| 30. April     | Maibaumaufstellen, 18.30 Uhr                                                                                       |
| 7. Mai        | Florianimesse in der Pfarrkirche Allentsteig, 18 Uhr                                                               |
| 13. Mai       | Ausstellungseröffnung „Kugel.RUND“, Schüttkasten, 19 Uhr                                                           |
| 14.—15. Mai   | Pfingstheurer des USVA Sektion Tennis, ab 16 Uhr                                                                   |
| 16. Mai       | 70 Jahre USV Allentsteig: Jugendturnier, ab 10 Uhr                                                                 |
| 18. Mai       | Jahrmarkt                                                                                                          |
| 18. Mai       | Fleisch- und Grammelknödel im Gasthaus Kratochvil                                                                  |
| 21. Mai       | USV Allentsteig—Karlstein, 17 Uhr                                                                                  |
| 21. Mai       | Rot-Kreuz-Disco im Rot-Kreuz-Haus, ab 20 Uhr                                                                       |
| 22. Mai       | Erstkommunion in der Pfarre Allentsteig                                                                            |
| 4. Juni       | USV Allentsteig—Irnfritz, 17.30 Uhr                                                                                |
| 18.—19. Juni  | Allentsteiger Stadtfest im Meierhof, Musik: Sa. „Die Wörtherseer“, So. Stadtkapelle Allentsteig                    |
| 24. Juni      | Sonnwendfeier der Stadtgemeinde und des TÜPL, 20 Uhr, Platzkonzert bei der Apotheke                                |
| 25. Juni      | 10. ÖKB-Heuriger, ab 15 Uhr                                                                                        |
| 2.—3. Juli    | Ulrichskirtag im Gasthaus Kratochvil                                                                               |





## Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

### Göpfritz/Wild

|                                      |                                                                                                             |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23. März                             | Modellbahnhof Göpfritz/Wild, Gemeindeamt Göpfritz/Wild, 13—16 Uhr                                           |
| 27., 28. März<br>2., 8. und 9. April | „Erstens kommt es anders...“, Theatergruppe Göpfritz/Wild<br>jeweils um 20 Uhr, außer am 28. März um 19 Uhr |
| 21. Mai                              | Kindernachmittag des Musikvereins Scheideldorf, 14—18 Uhr                                                   |
| 28.—29. Mai                          | Feuerwehrfest Scheideldorf                                                                                  |
| 4. Juni                              | 1 Göpfritzer Kulturfrühling                                                                                 |
| 5. Juni                              | Blutspenden im Turnsaal der Volksschule Göpfritz/Wild, 9—12.30 und 13.30—15 Uhr                             |
| 5. Juni                              | Frühschoppen der Straßenmeisterei Allentsteig in Scheideldorf                                               |
| 11. Juni                             | 14. Schönfelder Dorflauf                                                                                    |
| 18. Juni                             | Stockturnier der FF Kirchberg/Wild, Beginn 13 Uhr                                                           |
| 2.—3. Juli                           | Feuerwehrfest in Weinpolz                                                                                   |

## Wir gratulieren



80. Geburtstag  
Schrefel Agnes



80. Geburtstag  
Redl Maria



80. Geburtstag  
Weixlbraun Josefa



80. Geburtstag  
Kletzl Martha



90. Geburtstag  
Rößler Juliana



Diamantene Hochzeit  
Weixlbraun Karl und Maria

#### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, 3903, Kirchberg 6, Eigenvervielfältigung



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag  
1. Jänner - 31. März 2016**

**10. Geburtstag**

Tastl Julia, Echsenbach  
Pfeiffer Jonathan, Großkainraths  
Lentner Marcel, Gerweis  
Siedl Patrizia, Echsenbach

**20. Geburtstag**

Fuchs Matthias, Gerweis  
Brandstätter Sebastian, Echsenbach  
Duchon Christine, Echsenbach  
Kletzl Denise, Echsenbach  
Birkfellner Jennifer, Echsenbach  
Höchtl Thomas, Echsenbach  
Hiess Dominik, Echsenbach  
Groiss Cathrin, Wolfenstein

**30. Geburtstag**

Fuchs Claudia, Großkainraths  
Wolf Markus, Haimschlag  
Brenner Carina, Echsenbach

**40. Geburtstag**

Zlabinger Gerhard, Echsenbach  
Meixner Sonja, Haimschlag  
Böltner Albine, Großkainraths  
Semper Markus, Echsenbach

**50. Geburtstag**

Zlabinger Hubert, Echsenbach  
Zulus Walter, Gerweis  
Knoll Gabriela, Echsenbach

Zinner Maria, Echsenbach  
Hahn Margit, Echsenbach  
Höchtl Johann, Echsenbach  
Weixlbraun Maria, Haimschlag

**60. Geburtstag**

Schüpany Monika, Echsenbach  
Meixner Gertrude, Haimschlag  
Hofbauer Josef, Echsenbach  
Weißböck Margarete, Haimschlag  
Königsecker Leopold, Echsenbach  
Loishandl-Weiß Johann, Echsenbach

**70. Geburtstag**

Preisler Alfred, Echsenbach

**80. Geburtstag**

Schrefel Agnes, Gerweis  
Redl Maria, Echsenbach  
Weixlbraun Josefa, Rieweis  
Kletzl Martha, Echsenbach

**85. Geburtstag**

Schmid Rosa, Gerweis

**90. Geburtstag**

Rößler Juliana, Großkainraths

**95. Geburtstag**

Pfeiffer Maria, Echsenbach

**Wir freuen uns über die Geburt von:**

Wögerer David, Echsenbach  
Graf Elsa, Echsenbach  
Widhalm Matteo, Echsenbach  
Wurz-Duchon Leonie, Echsenbach  
Haider Valentina, Kleinpöppen

**Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:**

Wolf Maria, Gerweis  
Kainz Johann, Echsenbach  
Kaufmann Karl, Rieweis  
Süß Alois, Haimschlag  
Gebharter Lambert, Großkainraths

**Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:**

Karl und Maria Weixlbraun, Gerweis